

für Musik, Theater, Literatur, freie bildende Kunst, Architektur und angewandte Künste betraut. Die Geschäftsführung hat Museumsdirektor Dr. Reiche, Barmen. — Die Gründungsversammlung fand am 11. Juni in Essen statt.

Die „Kunstchronik“ schreibt über Nauen in Erfurt: „Im Lesesaal hängen einige Bilder von Heinrich Nauen, Beispiele aus allen Perioden seines bisherigen Schaffens von einer belgischen Mondlandschaft von 1903 an bis zu einem Aquarell vom Winter 1920. Das Hauptstück ist das grosse Gartenbild, das ursprünglich für Burg Drove bestimmt, dem Künstler aber unter der Hand über das dorthin passende Format hinausgewachsen war. Die Bilder stammen alle aus Erfurter Privatbesitz“.

Wiesbaden



ERNST AUFSEESER
(Litho)



W. MORGNER
GEDÄCHTNIS-AUSSTELLUNG
DIETZ-EDZARD, KÄTE KOLLWITZ U.A.
WIESBADEN
NEUES MUSEUM

WILHELM MORGNER
(Linoleumschnitt)

GEDÄCHTNIS-AUSSTELLUNG AUGUST MACKE



NEUES MUSEUM
WIESBADEN.

AUGUST MACKE
(nach einer Zeichnung)

Das „Feuer“, das jetzt in einem neuen Verlage, dem „Feuer“-Verlag Weimar-Bochum (gibt es grössere Gegensätze als diese beiden Städte?) erscheint, brachte als Doppelnummer ein Wiesbadener Heft heraus als ein Kompliment Guido Bagiers an seine neue Residenz. Das Heft bringt Aufsätze über das Museum, Kunstpolitik und Sammlungen. — Das Augustheft des „Feuers“ brachte einen Aufsatz von Osthaus über Rodin, aus dem die innigen Beziehungen des grossen Sammlers zu den grössten Künstlern seiner Zeit hervorgehen.

Im Herbst dieses Jahres wird im Feuerverlag eine Publikation „Westdeutsche Graphik“ erscheinen, als deren Herausgeber Hermann von Wedderkop zeichnet. Neben einem Vorwort von Kurt Glaser wird das umfangreiche Werk, das mit über 140 Wiedergaben geschmückt ist, unter anderem Beiträge von Walter Cohen, Karl